



COUCH CLUB

Klenzestr. 89, 80469 München,
Tel.: 089 12555778, www.couch-club.org

Konzept: Bar

Größe: 100 m²

Sitzplätze: 50 innen, 20 außen

Schwerpunktangebot:

95% Beverage, 5% Food

Preislevel: Bier (0,33l): 3,00-3,30 Euro, Softdrinks (0,2l): 2,60-3,00 Euro, Espresso/Cappuccino: 1,80/2,60 Euro, Gin (4cl) ab 5,90 Euro, Longdrinks ab 7,50 Euro, Cocktails ab 6,50 Euro.

Mitarbeiter: 6 frei

Investitionssumme: 100.000 Euro

Inhaber & Betreiber:

K. Rabus & A. Schwarz GbR

Innenarchitektin: Andrea Schmidt

Weitere Outlets: Niederlassung, München

Öffnungszeiten: Di-Fr 19-1 Uhr, Sa bis 3 Uhr, So bis 24 Uhr

COUCH CLUB, MÜNCHEN

Wo bis vor kurzem noch ein Punk-Schuppen mit veganer Küche zum Feiern unter Gleichgesinnten einlud, sind die ganz wilden Zeiten nun vorbei: Seit August hat das Münchner Betreiber-Duo Alex Schwarz und Katharina Rabus das Zepter und die Location übernommen, logisch, dass es in einer Sofabar nun erheblich „chilliger“ zugeht – wahrscheinlich sehr zur Freude der Anwohner ringsum. Der Name „Couch Club“ ist Programm, wenn man die Einrichtung – diverse Sofas, Sessel und Stehlampen – näher unter die Lupe nimmt. Wie in seiner ersten Münchner Location, der „Niederlassung“, setzt Schwarz bei der Inneneinrichtung auf einen Mix aus Alt und Neu, und bei der Vermarktung wie gewohnt auf Facebook, Twitter & Co. Eine befreundete Innenarchitektin lieferte die Idee für eine selbstgedruckte Tapete mit Zeitschriftenmotiven, welche die Wände im Nebenraum mitsamt Tisch-Kicker zierte. Ein Teil der Second-hand-Möbel stammt noch aus einer Zeit, als die meisten der „Couch-Club“-Gäste nicht einmal geboren waren. Letztere finden nun an der

extralangen Theke über 50 verschiedene Gin-Sorten, die aus aller Herren Länder stammen, darunter auch einige heimische Provenienzen (Adler Berlin Dry, Lebensstern, Monkey 47, The Duke). Gleich fünf verschiedene Tonic-Sorten bilden das Begleitprogramm, daneben führt die 28 Seiten dicke Barkarte noch eine stattliche Auswahl an Whiskeys und Cocktail-Standards auf. Mittwochs steht ein Kicker-Stammtisch auf dem Programm und am Sonntagabend wird der „Tatort“ live auf der Großbildleinwand aufgeführt – laut Alex Schwarz das ultimative Zugpferd der Neueröffnung. Noch kommt das Bier (Erdinger, Tegernseer, Pilsner Urquell) aus der Flasche, aber das soll sich ändern, sobald das Geschäft warmgelaufen ist. Rabus und Schwarz setzen auf ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis, und anders als bei der „Niederlassung“ soll sich das Konzept nun mehr in Richtung Club bewegen – allerdings ohne DJ und Live-Acts. Die Vermietung des Lokals für Partys und Feiern ist strikt erwünscht. NATHALIE KOPSA